

## EUTOP

Die Lobbyagentur **EUTOP International GmbH (EUTOP)** begleitet die Arbeit von Interessenvertretungen von privaten Unternehmen, Verbänden und Organisationen bei den EU-Institutionen und ausgewählten EU-Mitgliedsstaaten.

### EUTOP

[[Bild:<datei>|center]]

**Rechtsform** GmbH  
**Tätigkeitsbereich** Lobbytätigkeit bei der Europäischen Union und ausgewählten EU-Mitgliedstaaten  
**Gründungsdatum** 1990  
**Hauptsitz** München, Denninger Straße 15  
**Lobbybüro EU** Brüssel, Rue d'Arion 15  
**Webadresse** [www.eutop.com](http://www.eutop.com)

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	1
2 Organisationsstruktur und Personal .....	2
2.1 Senior Consultants .....	3
3 Lobbystrategien und Einfluss .....	3
4 Fallstudien und Kritik .....	3
5 Weiterführende Informationen .....	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	3
7 Einzelnachweise .....	3

## Kurzdarstellung und Geschichte

Der Gründer und Geschäftsführer **Klemens Joos** kommt aus dem **CSU**-Umfeld und gehörte früher dem Vorstand der Jungen Union in Bayern an. Nach der Gründung der EUTOP promovierte er zum Thema: "Interessenvertretung deutscher Unternehmen bei den Institutionen der Europäischen Union".

Laut Lobbycontrol gilt die Agentur als eher konservativ und gut vernetzt in der Union.<sup>[1]</sup> Ende der 90er Jahre spendete EUTOP 110.000 Euro an die CDU und 58.000 Euro an die CSU. Über die Kunden ist nur wenig bekannt: u.a. gehörten dazu die **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft** (vbw), die **Deutsche Telekom** und

**Porsche.** Nach eigenen Angaben zählen unter anderem zahlreiche EURO STOXX-, DAX- und MDAX-Konzerne sowie europäische Tochtergesellschaften von im Dow Jones-Index gelisteten Unternehmen zu den nicht konkret benannten langjährigen Kunden. Seit mittlerweile mehr als 20 Jahren verfüge EUTOP über vielfältige Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern aller Mitgliedstaaten. Auf diese Weise unterstütze die Organisation ihre Kunden effektiv und effizient dabei, ihre Anliegen in die Entscheidungsprozesse in Brüssel und in den Mitgliedstaaten der EU einzubringen.

## Organisationsstruktur und Personal

---

Neben der Zentrale in München unterhält EUTOP Büros in:

- Brüssel (EUTOP Brussels SPRL),
- Berlin (EUTOP Berlin GmbH)
- Wien (EUTOP Vienna GmbH)
- Prag (EUTOP Prague s.r.o.)

Das EUTOP-Team besteht aus rund 100 Personen (Stand: Januar 2015). Neben den Mitarbeitern gehören dazu auch strukturelle Berater, darunter ehemalige Spitzen der Legislative und Exekutive sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus mehreren EU-Mitgliedstaaten.

EUTOP International GmbH,  
München

Geschäftsführer

**Klemens Joos,**  
Gründer von  
EUTOP

- Lehrbeauftragter an der Fakultät für Betriebswirtschaft an der Uni München für das Aufgabengebiet "Convincing Political Stakeholders"
- [Europäischer Wirtschaftssenat](#) (EWS), Senator Sektion Deutschland
- 1988-1990 persönlicher Referent eines Abgeordneten des [Europaparlaments](#)

Prokurist

**Walter Hannes  
Tombrock**

- Lobbyunternehmen [project europe](#), Geschäftsführer und Gründer
- ehem. Büroleiter/Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Abgeordneten des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags<sup>[2]</sup>

EUTOP Berlin GmbH

Geschäftsführer

• ebenfalls **Klemens Joos**  
• [Stéphane Beemelmans](#)

- bis 02/2014 beamteter Staatssekretär im [Bundverteidigungsministerium](#)

Prokurist

ebenfalls **Walter Hannes Tombrock**

EUTOP Brussels

Geschäftsführer

• **Guido Peruzzo**

- bis 01/2015 stellv. Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union<sup>[3]</sup>

## Senior Consultants

---

Berater sind u.a.:

- Werner P. Bohrer (ehemaliger Geschäftsführender Gesellschafter von EU.select)
- Lorenz Heimerl (ehemaliger Stellv. Geschäftsführer von EU.select)

## Lobbystrategien und Einfluss

---

### Fallstudien und Kritik

---

Mehrere prominente Politiker wurden von der EUTOP Speaker Agency GmbH als Honoraredner vermittelt, u. a. der ehemalige Wirtschaftsminister Michael Glos (CSU), Ex-Arbeitsminister Walter Riester (SPD) sowie in den Jahren 2006 und 2007 der damalige FDP-Vorsitzende Guido Westerwelle.<sup>[4]</sup>

Firmen, die zum Netzwerk von Klemens Joos gehörten, waren in die 2010 bekannt gewordene Parteisponsoring-Affäre bei der FDP verwickelt.<sup>[5]</sup>

### Weiterführende Informationen

---

- ...

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

### Einzelnachweise

---

1. ↑ Ulrich Müller: Neue Parteisponsoring-Affäre bei der FDP, Lobbycontrol vom 6. April 2010, Webseite abgerufen am 1. 12. 2014
2. ↑ project europe, Consulting für Wirtschaft, Kultur und Politik, Webseite abgerufen am 01.12.2014
3. ↑ Peruzzo leitet Eutop Brussels politik&kommunikation, abgerufen am 11.06.2015
4. ↑ Abgeordnetenwatch.de: Pikanter Seitenwechsel: Vertrauter von Innenminister de Maizière wird Geschäftsführer einer Lobbyagentur, veröffentlicht am 25 11. 2014
5. ↑ Ulrich Müller: Neue Parteisponsoring-Affäre bei der FDP?, Lobbycontrol vom 6. April 2010, Webseite abgerufen am 22. 1. 2015